Erwin SABATHI WEINGUT

Erwin Sabathi GmbH
Pössnitz 48 A-8463 Leutschach a.d.W.
Tel +43 (0) 3454 265 weingut@sabathi.com
WWW.SABATHI.COM

Ried Jägerberg Grauburgunder 2018

Erste STK Ried, Südsteiermark^{DAC}

Rebsorte:	**Grauburgunder**
Jahrgang:	2018
Auszeichnungen:	**94 FALSTAFF, 16 GAULT MILLAU Punkte**
Alkoholgehalt:	13,0%vol
Gesamtsäure:	5,3g/l
Restzucker:	1,1g/l
Vinifikation:	**von Hand gelesen, mit Naturhefen spontan vergoren**
Ausbau:	11 Monate in großen, traditionellen Eichenholzfässern
Trinkreife:	10 Jahre und mehr
Verschlussart:	Drehverschluss
Klassifizierung:	**Erste STK Ried** / Südsteiermark^{DAC}
Herkunft/Ried :	**Ried Jägerberg**
Ausrichtung:	reine Südlage mit einer durchschnittlichen Hangneigung
Seehöhe:	320m–380m
Anbaugebiet:	**Südsteiermark**
Weinbeschreibung:	intensive Farbe, Duft nach Akazienblütenhonig, Mandelaromen; dunkles, rauchiges Mineral, komplex und tief - man spürt die Konzentration nicht, so fein ist sie verwoben; salzig tief und anhaltender Nachhall
Speisenempfehlung:	Tartar, Carpaccio, Vitello Tonnato, Wildgeflügel (Fasan, Wachtel, Ente), Kaninchen, Lammrücken, Kalbsrücken, Rindsrouladen, Geschnetzeltes, Bœuf Stroganoff, Desserts, Käse

ERSTE STK RIED

Kategorisierung: Unsere Weine der Ried Jägerberg, als Erste STK Ried klassifiziert, sind **regionstypische Rieden-Weine**, die einen starken, natürlichen Ausdruck ihrer Herkunft zeigen und ein beachtliches Entwicklungspotential besitzen. Der Ernteertrag ist auf max. 45hl limitiert. Weine der Ersten STK Ried dürfen frühestens ab dem 1. September nach 11-monatigem Ausbau in den Verkauf gebracht werden.

Herkunft/Ried: Die Ried Jägerberg liegt in der Katastralgemeinde Kranach, **Gemeinde Gamlitz.**

Klima: Die Temperaturunterschiede zwischen Tag und Nacht sind am Jägerberg etwas geringer und bieten daher einen **idealen Standort für Burgundersorten.** Die ausdrucksstarken Weine weisen ein komplexes Aromenbild mit immenser Spannung auf.

Boden: Die Rebanlagen des Jägerbergs befinden sich im tertiären Sedimentationsgebiet des „Gamlitzer Schlier", auch „Älterer Schlier" genannt. (Schlier ist ein feinsandiger Tonmergel, in diesem Fall mit Quarzsandeinlagen). Das Vorkommen zahlreicher Fossilien ist für solch marine, kalkhaltige Sedimente typisch. Der Bodentyp ist ein **kalkiger Rigosol aus lehmig-sandigem Tertiärmaterial.** Das Wasserspeichervermögen ist hoch, die Wasserdurchlässigkeit mäßig.

Intensive Farbe, Duft nach Akazienblütenhonig, Mandelaromen.

Alle Rechte sowie Änderungen, Fehler und Irrtum vorbehalten; Copyright © Erwin Sabathi GmbH